

Regierungspräsidium
Gießen

HESSEN



Pflanzenschutz- Warndienst



www.pflanzenschutzdienst.rp-giessen.de

**Regierungspräsidium Gießen
Pflanzenschutzdienst Hessen**

Dezernat 51.4

Postfach 10 08 51
35338 Gießen

Telefon: 0641 303-5227

Fax: 0611 327644504

E-Mail: psd-wetzlar@rpgi.hessen.de

HESSEN



Regierungspräsidium
Gießen

Dezernat Pflanzenschutzdienst

> ACKERBAU

> GARTENBAU

> PFLANZ

Das Dezernat „Pflanzenschutzdienst“ beim Regierungspräsidium Gießen bietet für Gärtner, Landwirte und alle Bürger Hessens interessante und wissenswerte Informationen rund um das Thema „Pflanzenschutz“. Das Online-Angebot

<http://www.pflanzenschutzdienst.rp-giessen.de> enthält neben klassischen Informationen, wie Merkblättern und Antragsformularen, auch Hinweise und Tipps zum Auftreten von Krankheiten und Schädlingen an Ackerbaukulturen und Gartenpflanzen. Informationsangebote für das öffentliche Grün sowie die Warndienstangebote Obstbau, Gemüsebau, ökologischer Gemüsebau finden Sie auf der Homepage unter dem Reiter Gartenbau.

Der **Pflanzenschutzipp**, der kostenfrei als Newsletter abonniert werden kann, informiert mit regelmäßig erscheinenden Hinweisen über aktuell auftretende Schädlinge und Krankheiten.

Hier erhalten Gärtner und Pflanzenfreunde nützliche Hinweise, wenn z. B. im April mit Befall durch die „Monilia Spitzendürre“ an Sauerkirschen zu rechnen ist und welcher Schädling die Blattveränderungen an den

Pflanzenschutzipp 

Tipps vom 25. Mai 2022

- ... Blattläuse an vielen Kulturen
- ... Erdflöhe
- ... Amrosia erkennen u. beseitigen

[mehr](#)



Pflanzenschutzipp als Newsletter bestellen 

ZENSCHUTZINFOS



SACHKUNDE

PFLANZEN

Rebstöcken verursacht hat. Wer gerne detaillierter wissen möchte, weshalb sich Rosenblätter eigenartig aufrollen, welche seltsame Krankheit die Tomaten befallen hat oder wie der Birnengitterrost erfolgreich bekämpft werden kann, der findet in der **Pflanzenschutzinfothek Garten** ein umfangreiches und ausführlich bebildertes Nachschlagewerk.

Auch vielfältige Empfehlungen, mit welchen Mitteln und Methoden Garten- und Zimmerpflanzen vor Befall geschützt werden können und welche wirksamen biologischen Verfahren Abhilfe gegen zahlreiche Krankheiten schaffen, stehen hier zur Verfügung.

Unsere umfassenden Informationsangebote für den Freizeit- und Dienstleistungsgartenbau sind ohne Registrierung und ohne Gebühr nutzbar - natürlich weltweit.

INFOTHEK > OBST > GEMÜSE > Z



Regierungspräsidium Gießen
Pflanzenschutzinfothek Garten

Pflanzenschutzinfothek Garten

Die Pflanzenschutzinfothek Garten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz ist auch Profis aus dem Gartenfachhandel und dem Dienstleistungsgartenbau. Hier finden Sie Hinweise zu Krankheiten und Schädlingen an Obst- und Gemüse.



Birnengitterrost

Neben bewusst kurz gehaltenen Texten zum Schaden...

In der Rubrik Bekämpfung gibt es gezielte und aktuelle Pflanzenschutzverfahren.

Schädlinge in vielen Kulturen

Einige Tiere sind nicht nur auf ein paar typischen Wirtschaftspflanzen.

Eine Auswahl dieser Tiere mit Bildern und Tipps finden Sie...

der integrierte Pflanzenschutz

Nicht nur Schädlinge finden sich im Garten. Viele Insekten sind auch Nützlinge. Einige von Ihnen zählen zu den Nützlingen. Die meisten sind Ihnen bekannt. Hier finden Sie eine Übersicht zu den Nützlingen.



GESUNDHEIT



GENEHMIGUNGEN



QM

BIERGEHÖLZE



BLUMEN



RASEN



ZIMMERPFLANZEN



ALLG. PFLANZENSCHUTZ



Äpfel

en

Pflanzenschutzdienstes ist eine Datensammlung, die sich an Freizeitgärtner und Pflanzenliebhaber richtet. Aber auch für den professionellen Gartenbau, die eine firmenunabhängige und werbefreie Informationsquelle suchen, finden hier aktuelle Informationen zu Gemüse- und Zierpflanzen.



Großer Kohlweißling



Andromeda-Netzwanze



Die Helfer helfen aussagefähige Bilder dem Nutzer bei seiner Diagnose.

Die Hinweise zu einsetzbaren Pflanzenschutzmitteln und natürlich auch zu biologischen und kulturtechnischen

...pflanzen zu finden, sie fressen/saugen/schädigen viele

... Sie hier: **Schädlinge an vielen Kulturen.**

... im Haus- und Kleingarten (HuK)

... Insekten, Würmer, Spinnen und andere Tiere wohnen auch im Garten, doch nicht immer sind die Larven der Marienkäfer, Schwebfliegen oder anderen bekannten Nützlingen im Garten und ihre Larvenformen:



Schnecke



Für Landwirte ist der „**Warndienst Ackerbau**“ ein unverzichtbarer Begleiter durch die Pflanzenschutzsaison. Die Kunden werden für nur 20 Euro jährlich per E-Mail-Newsletter aktuell informiert, wenn Unkrautkontrolle, Krankheitsbekämpfung und Co. in den wichtigsten Ackerkulturen anstehen. Der Abonnent erhält einen Überblick über die aktuelle Schaderregersituation und das Wetter und kann darüber hinaus gezielt zwischen verschiedenen Kulturarten wählen.

Über Verlinkungen in den kurz und bündig formulierten Meldungen wird je nach Bedarf zu Tabellen und zusätzlichen Hintergrundinformationen geleitet. Wer sich erst einmal über das Angebot informieren möchte, kann sich über die kostenlosen Musterwarndienste einen ersten Eindruck verschaffen. Die **Versuchsergebnisse** geben einen Überblick, welche Pflanzenschutzmaßnahmen im jeweiligen Jahr besonders gut zur Kontrolle bestimmter Schaderreger im Ackerbau geeignet waren. Sie werden zudem für Pflanzenschutzempfehlungen im „Warndienst Ackerbau“ herangezogen.

Der für Landwirte ebenfalls wichtige **Ratgeber Pflanzenschutz** ist kostenfrei zugänglich und beinhaltet allgemeine Vorgehensweisen im Pflanzenschutz. Hinweise zur Unkrautkontrolle oder zur Bekämpfung von Krankheiten und Schädlingen sind den einzelnen Fruchtarten zugeordnet. Kulturartübergreifende Informationen zu Abstandsauflagen oder rechtliche Vorgaben werden in weiteren Infobereichen angeboten.

Warndienstmeldung 

Warndienst Ackerbau vom 09. Juni 2022
Wintergetreide: Aktuelle Situation, Vorratsschutz und Feldhygiene
Zuckerrüben: Schädlingsbekämpfung, Grüne Pfirsichblattlaus nimmt zu!
Kartoffeln: Ende der befallsfreien Zeit erreicht!
[mehr](#)



Warndienst Ackerbau abonnieren 



17.02.2022 | Kategorie: Musterwarndienst Raps

➔ **Warndienst Ackerbau vom 17. Februar 2022**

Rapsschädlinge jetzt überwachen!

Bei milden Temperaturen im zweistelligen Bereich werden die Stängelschädlinge in Kürze erwachen. Daher müssen Sie rechtzeitig Gelbschalen (sturmsicher) aufstellen und diese regelmäßig kontrollieren. Erste Rapsstängelrüssler sowie gefleckte Kohltriebrüssler werden an warmen Tagen bei Temperaturen über 10°C erwartet. Nach einem kurzen Reifungsfraß legen sie ihre Eier ab, aus denen sich Larven entwickeln, die im Inneren der Stängel fressen.

Bekämpfung nach Richtwerten

Zur Überwachung der Aktivität von **geflecktem Kohltriebrüssler** und **großem Rapsstängelrüssler** werden in Abhängigkeit der Größe des Schlages **zwei bis vier Gelbschalen im Bestand auf Pflanzenhöhe** aufgestellt. Füllen Sie die Gelbschalen zur Hälfte mit Wasser und geben Sie ein paar Tropfen Spüli hinzu, um die Oberflächenspannung zu brechen. Eine Gitterabdeckung schützt vor Beifängen von Wildinsekten.

Richtwert für die chemische Bekämpfung des gefleckten Kohltriebrüsslers: 15 Käfer je Gelbschale innerhalb von 3 Tagen. Beim **großen Rapsstängelrüssler** liegt der Bekämpfungsrichtwert bei 5 Käfern je Gelbschale innerhalb von 3 Tagen.

Bei Überschreitung der Richtwerte **sollte dann umgehend behandelt werden**, sobald die Flächen befahrbar sind.

Im Folgenden eine Tabelle mit Insektiziden gegen Rapsschädlinge.

Nur Insektizide mit entsprechender Indikation gegen **die erwähnten Rüsselkäfer** einsetzen. Zur frühen Bekämpfung der Rüssler **Typ-II-Pyrethroide** (Karate Zeon o.a.) einsetzen.

Insektizide zur Schädlingsbekämpfung in Raps

Karte mit aktuellen Käferfängen

(Link mit Google Chrome öffnen!)

Aktuell noch keine Fänge (Stand: 17.02.22). Wird laufend aktualisiert!

Hinweis

Im Herbst wurden vielerorts Insektizidbehandlungen gegen Erdflöhe vorgenommen. Alle Insektizide haben eine Auflage gemäß ihrer Anwendungshäufigkeit (siehe Tabelle Insektizide).

Die im Herbst eingesetzten Pyrethroide dürfen max. zwei- bis dreimal (je nach Zulassung) pro Kultur bzw. Jahr angewendet werden.

Daher ist im Frühjahr eventuell ein **Präparatwechsel** vorzunehmen!

Frühzeitige Hinweise zur Unkrautregulierung

Herbizidbehandlungen im Frühjahr sollten eher die Ausnahme sein.

Unkrautbekämpfung im Frühjahr generell erst dann durchführen, wenn keine Nachfröste mehr zu erwarten sind.



Gelbschale im Rapsbestand



Gefleckter Kohltriebrüssler

• Fressen Pflanzen ab bis ins Innere
• Larven sind schwer zu entdecken, da sie sich
• innerhalb der Pflanze befinden
• (Quelle: LALLF, Mecklenburg-Vorpommern)

Großer Rapsstängelrüssler

• Fressen Pflanzen ab bis ins Innere
• Larven sind schwer zu entdecken, da sie sich
• innerhalb der Pflanze befinden
• (Quelle: LALLF, Mecklenburg-Vorpommern)

Vergleich Rüsselarten
(Quelle: LALLF, Mecklenburg-Vorpommern)



Gefleckter Kohltriebrüssler



Rapsglanzkäfer auf Knospe. Erst in diesem Stadium sind Schäden durch diesen Käfer zu erwarten

Ausführliche und interessante Informationen rund um das Regierungspräsidium Gießen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter

www.rp-giessen.de



www.rp-giessen.de



facebook.com/rp.giessen



[youtube.com](https://youtube.com/rpgiessen)
Suche: rpgiessen